



## **Pflanzenschutzmittelrückstände in Kaki**

Ergebnisse des Jahres 2024

(Stand: 19.02.2025)

### **Zusammenfassung**

**Im Jahr 2024 wurden insgesamt 21 Proben Kaki auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. In allen 21 Proben (= 100 %) waren Rückstände nachweisbar. Darunter waren vier Proben (= 19 %) mit Pestizidwirkstoffen oberhalb der zulässigen Höchstgehalte. Eine Probe hiervon wurde als nicht verkehrsfähig beurteilt.**

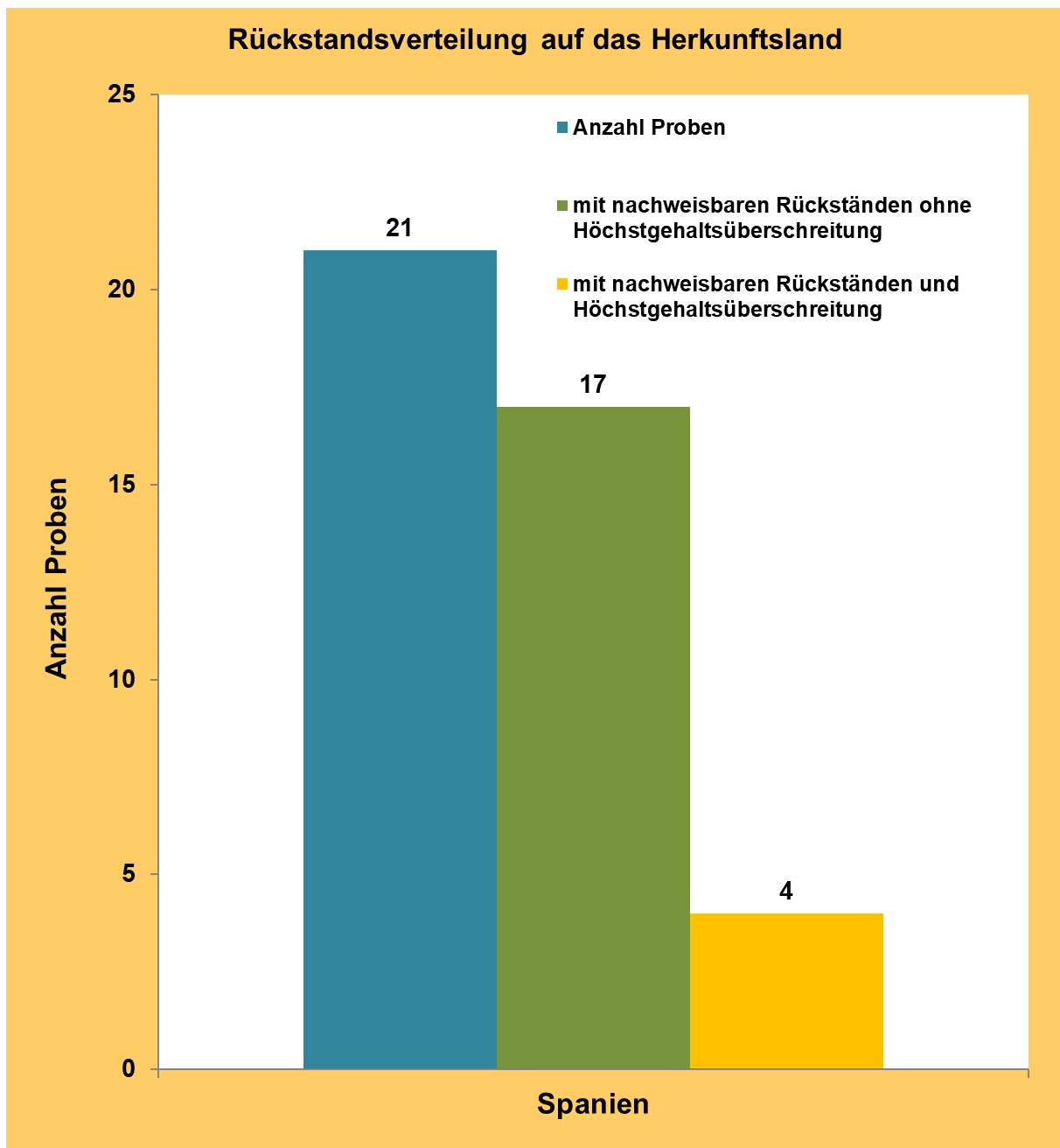
Im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES wurden im Jahr 2024 insgesamt 21 Kakiprobe auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht.

Gemäß Herkunftsangaben kamen alle Proben aus konventionellem Anbau in Spanien.

In allen 21 Proben (= 100 %) wurden Rückstände von Wirkstoffen aus Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen. In vier Proben hiervon überschritten einzelne Pestizidrückstände die Höchstgehalte. Darunter war eine Probe, die auch unter Berücksichtigung der analytischen Messunsicherheit das Insektizid Deltamethrin gesichert oberhalb des Höchstgehalts enthielt. Diese Kakiprobe wurde als nicht verkehrsfähig beurteilt.

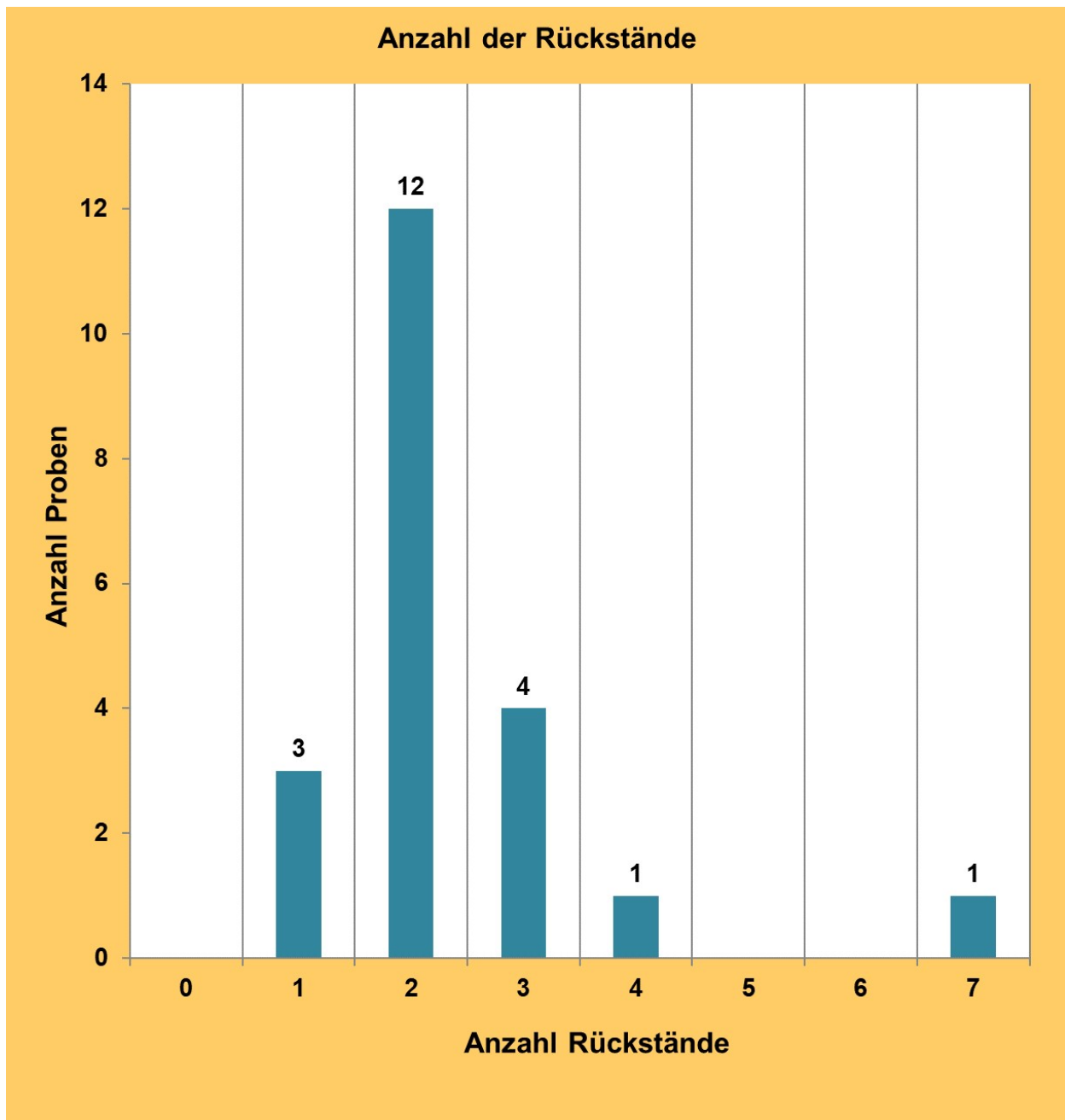
In den übrigen drei Proben lagen die Gehalte einzelner Pestizide zwar über dem jeweiligen Höchstgehalt, jedoch noch innerhalb der jeweiligen analytischen Messunsicherheit. Somit waren diese Proben verkehrsfähig. Hierbei handelte es in der ersten Probe um das Insektizid Acetamiprid, in der zweiten Probe um Acetamiprid und Deltamethrin und in der dritten Probe um das Fungizid Fludioxonil.

Die Ergebnisse der Rückstandsuntersuchungen sind in Abbildung eins zusammengefasst.



**Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Kakiprobe; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

Mehrfachrückstände in Form von zwei bis maximal sieben Wirkstoffen waren in 18 Kakiprobe (= 86 %) enthalten. Am häufigsten wurden Rückstände von zwei Pestizidwirkstoffen in den Proben nachgewiesen (siehe Abbildung zwei).



**Abbildung 2: Anzahl der Rückstände in den Kakiproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

Insgesamt wurden Rückstände von zehn unterschiedlichen Wirkstoffen aus Pflanzenschutzmitteln in den Kakiproben festgestellt, darunter weitaus am häufigsten Lambda-Cyhalothrin (19-mal), wie Deltamethrin ebenfalls ein Insektizid aus der Gruppe der Pyrethroide (siehe Abbildung drei).

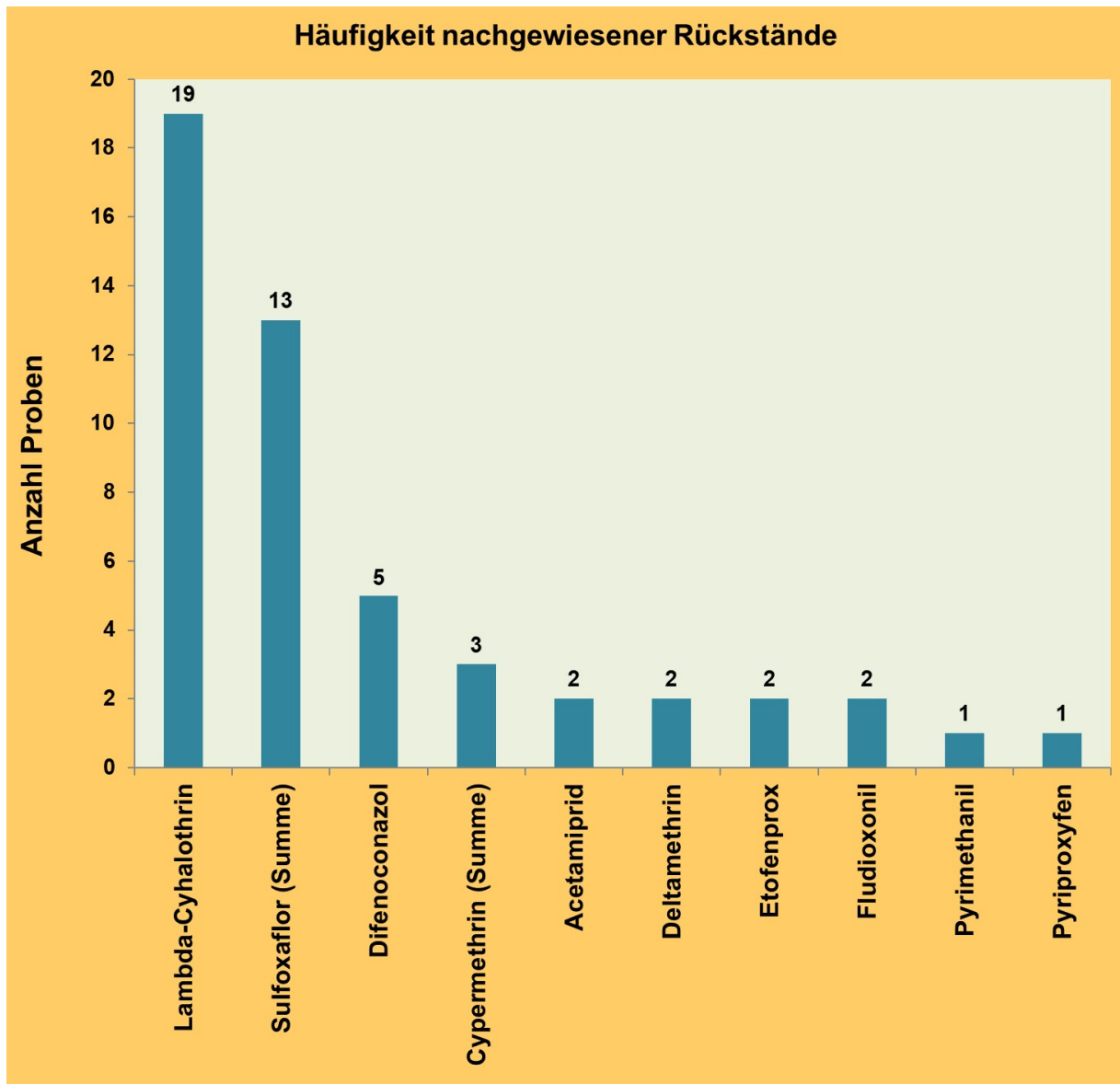


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in den Kakiprogen; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

**Fazit:**

Die untersuchten Kakiprogen enthielten insgesamt nur wenige unterschiedliche Pflanzenschutzmittelrückstände. Das könnte daran gelegen haben, dass sämtliche Proben aus Spanien kamen. Auffällig waren die relativ häufigen Überschreitungen von Pestizidhöchstgehalten.